

Rekordstart auf der Eisfläche

Viele hundert Wintersportler am Haigerer Marktplatz - Musiker sorgen für gute Stimmung

HAIGER (öäh) – „Alle Mann auf's Eis!“ heißt es seit dem vergangenen Samstag am Haigerer Marktplatz. Bürgermeister Mario Schramm eröffnete gemeinsam mit Vertretern aus Magistrat und Stadtverordnetenversammlung die Eislauf-Arena im Herzen der Stadt. Drei Jahre lang fand der „Winterzauber“ am Steigplatz statt, jetzt kehrt die 300 Quadratmeter große Bahn auf den Marktplatz zurück. „Das passt prima“, zeigte sich der Rathaus-Chef überzeugt und wünschte allen Wintersportlern viel Vergnügen und eine unfallfreie Fahrt.

Der Rathaus-Chef dankte allen Beteiligten aus den unterschiedlichen städtischen Abteilungen und den Stadtwerken, den zahlreichen Sponsoren („Sie haben diese tolle Veranstaltung möglich gemacht“) sowie der Sieger Agentur „Krönchen Events“ für ihr Engagement. Seine Bilanz nach dem ersten Wochenende fiel äußerst positiv aus. „Wir hatten fantastisches Wetter und durften uns über viele Besucher freuen - genau so wünschen wir uns das.“

In der Tat war bereits das erste Wochenende rekordverdächtig gut besucht. Am Samstag und vor allem am Sonntag kamen mehrere hundert Wintersportler. Auf der Eisfläche wurde es zeitweise eng.

Nebenan - im Hüttendorf des „Winterzaubers“ - sorgten Musiker für gute Laune. Als „EVE“ am Samstag zum Unplugged-Konzert bat, füllten über 1000 Besucher den Marktplatz. Am Sonntag erfreute das Duo „Five Finger Discount“ mit bekannten Weihnachtsliedern in poppig-jazzigen Arrangements.

René Meinhardt präsentierte zum Abschluss Stimmungshits, James-Last-Melodien, Schlager, Oldies und begeisterte die Kinder mit der „Weihnachtsbäckerei“.



Als „EVE“ am Samstagabend zum Unplugged-Konzert auf den Marktplatz bat, war das Stadtzentrum gut gefüllt. Trotz minus zwei Grad war die Stimmung prächtig. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Von James Last über Helene Fischer bis zur „Weihnachtsbäckerei“: René Meinhardt sorgte für Stimmung auf dem Marktplatz. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Weihnachtslieder mal anders: Jonna Sperlich und Nathanael Metenkanitch präsentierten bekannte Songs in modernen Arrangements. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Viel Arbeit rund um die Eisbahn

Über einen hervorragenden Start der Eislauf-Arena durften sich die Organisatoren vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit freuen. Sonja Waldschmidt und ihr Team verkauften am Sonntag 33 Dauerkarten (15 Euro für Kinder) sowie 430 Tickets für die Eisbahn. Außerdem wurden nicht weniger als 268 Paar Schlittschuhe ausgeliehen.

Am Freitag kommt der Nikolaus

Wie berichtet, naht am Freitag (6. Dezember) ein weiterer Höhepunkt. Ab 16.30 Uhr kommt der Nikolaus auf die Bühne am Rand des „Winterzaubers“.



Zahlreiche Wintersportler nutzen seit Samstag die Chance, auf der Eisbahn ihre Runden zu drehen. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

DAS MUSIKALISCHE PROGRAMM

6. Dezember: Acoustic Horizon
7. Dezember: 2 Rock U
8. Dezember: 15 Uhr Country-Weihnacht mit Andreas Held, 16 Uhr Sing & Act, 17.30 Natilla Nersesyan-Hotico/Gerhard Weller
13. Dezember: Koest
14. Dezember: The Cuters
15. Dezember: Posaunenchor Langenaubach, „Haiger singt Weihnachtslieder“, Weihnachts-Worship mit „Achtsam“
20. Dezember: Dos Hombres
21. Dezember: Bail out
22. Dezember: Kinderchor „Herz Jesu“, Musikverein „Nassau Oranien“, Kinderchor „Sonnenstrahlen“
Hinweis: Bei den Sonntagsprogrammen können sich zeitliche Veränderungen ergeben. Die Konzerte an Freitagen und Samstagen beginnen um 19 Uhr. Worship mit „Achtsam“

ÖFFNUNGSZEITEN DER EISLAUFBAHN

Montag – Samstag: 15 – 20 Uhr	25.12. 15 – 20 Uhr
Sonntag: 14 – 18 Uhr	26.12. 15 – 20 Uhr
	31.12. 10 – 15 Uhr
Sonderöffnungen	Schlittschuh-Verleih:
24.12. 10 – 15 Uhr	Ein Euro pro Stunde

Am Wochenende spielt die Musik

Acoustic Horizon und 2 Rock U zu Gast

HAIGER (öäh) – Auch am zweiten Adventswochenende spielt am Haigerer Marktplatz wieder die Musik. „Krönchen Events“ hat für Freitagabend die Band „Acoustic Horizon“ verpflichtet (Beginn 19 Uhr). Auf dem Programm stehen Rockcover, aber auch eigene Songs, die die vier Musiker mit Herzblut vortragen.

Am Samstag spielen „2 Rock U“, die bereits im vergangenen Jahr beim „Winterzauber“ überzeugten. Jörg Zimmermann und Stephan Becht sind von der Band „Mission 2 Party“ bekannt und stehen für handgemachte Rock- und Popsongs mit mehrstimmigem Gesang.

Am Sonntag stehen wieder die heimischen Formationen im Mittelpunkt. Ab 15 Uhr sorgt Andreas Held für eine stimmungsvolle Country-Weihnacht. Bekannte Klassiker im Countrystil, aber auch typische Country-songs hat er im Repertoire. Anschließend gastiert mit „Sing&Act“ einer der renommiertesten Chöre der Region auf dem Marktplatz. Die Stadtverwaltung ist froh, dass die Formation trotz zahlreicher Auftritte in



Natilla Nersesyan-Hotico ist gemeinsam mit Gerhard Weller beim „Winterzauber“ zu Gast. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

der Weihnachtszeit die Gelegenheit findet, eine musikalische Visitenkarte beim „Winterzauber“ abzugeben.

Den Abschluss des Sonntags übernehmen ab etwa 17.30 Uhr Natilla Nersesyan-Hotico (Gesang) und Gerhard Weller (Gesang, Gitarre), die bereits in den vergangenen beiden Jahren das Publikum begeisterten. Neben Weihnachtsliedern werden auch wieder bekannte Titel aus Pop und Rock vorgetragen.

Werksverkauf

II. Wahlgeräte – Auslaufmodelle

Küchengeräte

Kochfelder (Induktion, Gas, Elektro), Kochfeldabzüge, Dunstabzugshauben, Einbaubacköfen / -herde, Kühl- und Gefrierschränke, Geschirrspüler, Mikrowellen, Standherde (Gas / Elektro)

Reduziert bis zu **60%**

EC- / Kreditkartenzahlung möglich

Öffnungszeiten

DEZEMBER 2019
 07.12.2019 von 9-12 Uhr
 09.12.2019 von 15-17 Uhr
 11.12.2019 von 15-17 Uhr
 13.12.2019 von 13-15 Uhr

Alle Termine auf www.oranier.com



Heizgeräte
 Kaminöfen & Pelletöfen, wasserführende Kamin- und Pelletöfen, Gasgrills, Holzkohlegrill

ORANIER

Oranier Straße 1 | 35708 Haiger-Sechshelden | Tel: 02771 2630-0
www.oranier.com

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach: So., 08.12.: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Altenpflegeheim Szröhmann; 10.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche. **Rodenbach:** 16 Uhr Gottesdienst mit dem KiGa. **Steinbach:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Singteam und Kirchenkaffee. **Ev. Gemeinschaft Haiger** (Mühlenstraße 12) **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf,** ev. Gemeinde-

haus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. **Woche: Mo.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, Faith inc-Jugendkreis (ab 8. Klasse). **Di.:** 19.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (Kinder im Grundschulalter); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); Bibel- und Gebetsstunde

(LKG); 20 Uhr CVJM-Männersport Ü30, MZH. **Do.:** 9.30 Uhr Frauenfrühstück „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungschlar-sport, MZH. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen. **Haigerseelbach,** ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche: Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18.30 Uhr Jungschlar; 20 Uhr Bibelstunde (Vereinshaus). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 19 Uhr McFish-Jugendtreff. Vereinshaus. **Sa.:** 9-15 Uhr, Konfirmanden-Projekt alle 4 Wochen.

bergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschlar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat).

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenbergweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschlar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschlar; 17 Uhr, Jungschlar (14-tägig); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend, Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Gottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 19.30 - 20.30 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: So.: 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenreaktivkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschlar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: So.: 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschlar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. . Gemeinde Rodenbach: So.: 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x

Monat). **Mo.:** 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschlar. **Di.:** 20 Uhr, Bibelstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM/Landesk. Gem. Sechshelden: So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungschlar-sport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: So.: 9.30 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr, Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 19 Uhr Teen-Kreis: Sommerpause bis einschließlich 6.8. ; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: Do.: 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **Fr., 06.12.,** Haus Ströhmann: 10 Uhr Wortgottesfeier. **So., 08.12.,** Haiger: 10.45 Uhr Heilige Messe **Di., 10.12.,** Haiger: 6 Uhr Roratemesse, 9 Uhr keine Hl. Messe **Mi., 11.12.,** Fellerdilln: 17.30 Uhr Hl. Messe

Notfall
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: **112**
Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr
AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenbergweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.
KRANKENHÄUSER:
Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen.
Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.
SPERR-NOTRUF:
Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)
FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE:
Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:
Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

Amtliche Bekanntmachungen

Baufeldplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Ehemalige Bahnlinie zwischen L 3044 und Vogelsung“, Kernstadt

[hier:](#) Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger hat in ihrer Sitzung am 18.05.2016 beschlossen, den Bebauungsplan „Ehemalige Bahnlinie zwischen L 3044 und Vogelsung“, in der Kernstadt, aufzustellen.

Der Geltungsbereich liegt im Südwesten der Kernstadt von Haiger. Er umfasst die Fläche der ehemaligen Trasse der Bahnstrecke Haiger-Breitscheid, beginnend südlich des Wendehammers am Erikaweg im Norden und endet südöstlich hiervon auf Höhe des Grundstückes „Am Vogelsung Nr. 32“. Hinzu kommen Verkehrswege (Straße, Fuß-/Radwege), die die Bahnanlagen auf diesem Abschnitt begleiten sowie vereinzelt diverse an die Bahntrasse und die Verkehrswege angrenzende Flurstücke in der Gemarkung Haiger in Flur 46 und 47. Die betroffenen Flächen gehen aus dem nachfolgend abgebildeten Geltungsbereich hervor (Abb. 1).

Zum Geltungsbereich gehört außerdem eine externe Maßnahmenfläche F2 in der Gemarkung Flammersbach, Flur 18, Flurstück 1/1 sowie in der Gemarkung Langenaubach, Flur 18, 1 und 3, mit den Flurstücken 16/1, 323/1, 502/9, 503/10 und 15/1 teilweise (Abb. 2).

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 1,52 ha. Hinzu kommt die externe Maßnahmenfläche F2 mit einer Größe von 1,16 ha.

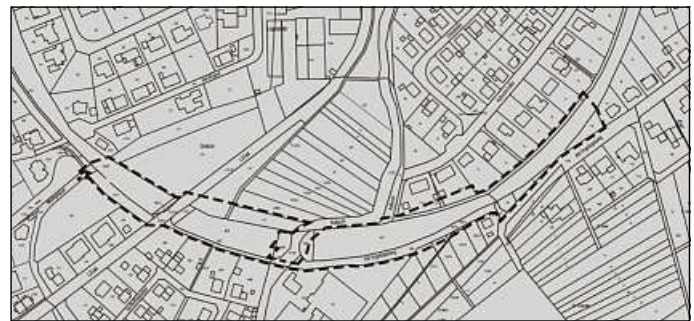


Abb. 1 Geltungsbereich, ohne Maßstab



Abb. 2 Externe Maßnahmenfläche F2, ohne Maßstab

Gegenstand des Bebauungsplanes ist die Umnutzung der ehemaligen Bahnlinie und damit auch die Neugestaltung der angrenzenden Bereiche.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung in der Zeit vom 10.12.2019 bis 20.12.2019 während der Dienststunden im Rathaus in 35708 Haiger, Marktplatz 7, IV. OG, Zimmer 4.03 (FD III.1):

Montag bis Mittwoch von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung öffentlich dargelegt. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Vorentwurf von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Die zum Bebauungsplanvorentwurf abgegebenen Stellungnahmen werden in öffentlichen Sitzungen beraten und somit personenbezogene Daten, soweit sie für das Verfahren des Bebauungsplans erforderlich sind, der Stadtverordnetenversammlung und mithin der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die einschlägigen personenbezogenen Daten werden gesondert verarbeitet.

Die Stadt Haiger hat gemäß § 4b BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB ein Planungsbüro beauftragt.

Der Magistrat der Stadt Haiger
Schramm, Bürgermeister

Haiger 05.12.2019

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschchrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de; **Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Achtung! Ihr Kontakt zur Redaktion

haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)

GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Obergeschild, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			10.12.	
Allendorf			10.12.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			10.12.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			09.12.	
Niederroßbach	13.12.			
Oberroßbach	13.12.			
Offdilln				
Rodenbach	13.12.		09.12.	
Sechshelden				
Steinbach	13.12.			
Weidelbach	13.12.			

Autoschau mit neuem Konzept

Stadt übernimmt die Ausrichtung - Weitere Teilnehmer werden gesucht



„Eine Stunde Ruhe“, unter anderem mit Timothy Peach (Mitte), ersetzt „Kunst“ in dem Weihnachtsabonnement.

Foto: Loredana La Rocca

Änderung des Weihnachtsabos

Aufführung „Kunst“ ist ausverkauft

HAIGER (öah) – Das Theaterstück „Kunst“ in der Haigerer Stadthalle ist ausverkauft.

Der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Haiger teilt mit, dass aus diesem Grund von nun an das Weihnachtsabonnement in geänderter Kombination der drei Theaterkarten angeboten wird. Solange der Vorrat reicht können Bürger ein Abonnement mit den drei Stücken „Eine Stunde

de Ruhe“ (11. Januar), „Freundschaft“ (6. März) und „Dieses bescheuerte Herz“ (4. April) im Rathaus erwerben.

Die Karten sind aus der Preiskategorie II (ab Reihe 7) und kosten nur 35 Euro (statt 42 Euro). Der Käufer kann also insgesamt sieben Euro sparen. Weitere Informationen gibt es im Kulturamt der Stadt - kulturamt@haiger.de; Tel. 02773/811-150.

Rathaus geschlossen

Am 23., 27. und 30. Dezember

HAIGER (öah) – Das Haigerer Rathaus bleibt am Montag (23. Dezember), am Freitag (27. Dezember) sowie am 30. Dezember (Montag) geschlossen. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, wird für dringende Notfälle in den Bereichen Standesamt und Passangelegenheiten am 27. Dezember (Freitag, 10 - 12 Uhr) eine Rufbereitschaft eingerichtet.

Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass diese Rufbe-

reitschaft lediglich für dringende unaufschiebbare Passangelegenheiten sowie Beurkundungen von Sterbefällen für Bestattungen außerhalb des Stadtgebietes Haiger vorgesehen ist.

Das Standesamt ist am 27. Dezember von 10 bis 12 Uhr unter der Nummer 0176/10811135 erreichbar. Für Passangelegenheiten rufen Sie bitte die Nummer 0176/10811136 an - ebenfalls am Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Jugendförderung sucht Betreuer

Für Freizeiten im Jahr 2020

HAIGER/WETZLAR (öah) – Für den reibungslosen Ablauf der geplanten Freizeiten und Aktivitäten der Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises werden engagierte Betreuer gesucht, die im abwechslungsreichen Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sein wollen.

Für die Ferien 2020 sind vorgesehen: Frühlings- und Herbstfreizeit in Siegbach-Tringenstein/Driedorf-Heisterberg; zwei Sommerfreizeiten in Heisterberg; Reitfreizeit in der Nähe von Magdeburg; Erlebnisfreizeit in Österreich (St. Johann im Pon-

gau); Sommerfreizeit in Spanien (Canet de Mar); Sommerfreizeit auf der Insel Sylt; Winterfreizeit in Heisterberg (Januar 2021) und Skifreizeit in Südtirol (Januar 2021). Das Mindestalter ist 18 Jahre, gefordert sind Verantwortungsbewusstsein, Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sportliche und kreative Fähigkeiten sowie Belastbarkeit.

Ein Betreuerbogen kann unter <https://jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de/> heruntergeladen werden. **Kontakt:** Tel. 06441/407-1567 oder 06441/407-1533.



Wertstoffhof geschlossen

HAIGER (öah) – Am 21. und 28. Dezember 2019 ist der vom Lahn-Dill-Kreis betriebene Wertstoffhof in der Haigerer Hüttenstraße geschlossen. Das hat die Stadtverwaltung Haiger mitgeteilt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

HAIGER (red) – Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Autoschau in Haiger geben, diesmal ist jedoch die Stadtverwaltung Haiger und nicht der Gewerbeverein der Veranstalter. Am 16. und 17. Mai 2020 wird die bisherige Autoschau „mit neuem Gesicht“ als „Auto- und Mobilitätsschau“ erscheinen und mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden.

Der Gewerbeverein Haiger (GVH), der in der Vergangenheit federführend die Autoschau vorbereitet und veranstaltet hatte, wird aus personellen Gründen die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung nicht mehr ausrichten. Aus diesem Grund wird die Stadtverwaltung Haiger in Zukunft die beliebte Veranstaltung organisieren.

Das Angebot soll im kommenden Jahr erweitert werden

Unter dem neuen Namen „Auto- und Mobilitätsschau“ soll das Angebotspektrum nicht nur Pkw, sondern auch weitere Fahrzeuge, wie beispielsweise E-Bikes, Kutschen oder Traktoren ausstellen. Auch der neue Bürg-



Die Autoschau wird im Jahr 2020 mit einem neuen Konzept über die Bühne gehen.

Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

erbus der Stadt Haiger wird zu begutachten sein. Der Tag gestaltet sich als verkaufsoffener Sonntag, den neben der Ausstel-

lung auch Kinderanimation, Imbiss- und Getränkestände sowie ein kleines musikalisches Angebot ergänzen.

Interessierte, die sich mit einem Angebot beteiligen wollen, können sich an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit

(Sonja Waldschmidt, Telefon 02773/811-201) oder an das Gewerbeamt der Stadt Haiger (Tel. 02773/811-116) wenden.

„Alle Jahre wieder“ feiern die Senioren

Gemeinsam in Adventsstimmung kommen - Gut besuchte Veranstaltung in der Stadthalle



Hannelore Friedrich sorgte in ihrer Rolle als freches „Rosachen“ für viel Freude.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

HAIGER (red) – „Sich Zeit nehmen“ – gar zu oft kommt es vor, dass bei den alltäglichen Pflichten das Soziale zu kurz kommt. Der Seniorennachmittag in der Kernstadt Haiger, organisiert von Andreas Rompf und Bettina Merkel von der Stadtverwaltung Haiger, nahm sich dieses Motto zu Herzen, indem zwei Stunden lang gemeinsam die Adventszeit angestimmt wurde. Lieder auf Platt-Deutsch, kurze Inszenierungen und schmackhafter Kuchen sorgten für eine stimmungsvolle Veranstaltung.

Mit einer Weihnachtsgeschichte über einen Familienvater, der als „Arbeitstier“ nach einer Ewigkeit wieder Frau und Kind genügend Zeit einräumt, leitete Bürgermeister Mario Schramm den Nachmittag ein: „Was wichtig ist, nämlich Zeit füreinander zu haben, kann man nicht mit Geld kaufen.“ Diese Moral nahmen sich die Besucher zu Herzen und verbrachten zwei freudvolle Stunden mit anderen Senioren in der Stadthalle.

Neben köstlichem Kuchen und Kaffee konnten sich die Gäste über ein unterhaltsames Programm freuen, moderiert von Andreas Rompf (Fachdienstlei-

tung Öffentlichkeitsarbeit). So führte die Kindertagesstätte „Klingelwiese“ Haiger unter der Leitung von Bianka Sahn ein musikalisches Schauspiel „Der kleine Igel und die rote Mütze“ auf, und die Kleinen verteilten kleine Seifenspender-Präsente mit einem Bild von einem lächelnden Igel. „Stammgast“ Ingeborg Sauerwald erfreute wieder mit einem Gedichtvortrag und führte gemeinsam mit Hannelore Friedrich als das freche „Rosachen“ einen Sketch auf. „Die Gratulation“ handelte vom Geburtstag von Frau Meyer, die von ihrer Freundin Geschenke bekommt, die eine lange Vorgeschichte haben. Das Rosachen ist jedoch nicht auf den Mund gefallen und verpetzt die Mutter unbefangen: „In dem Rahm ist doch 'ne Maus ersoffen!“

Senioren schätzen die Veranstaltung

Für Adventsstimmung sorgte auch Pfarrer Ronald Lommel aus Langenaubach mit bekannten Liedbeiträgen, wie „White Christmas“ oder „Woher soll ich kommen?“, die er in „Aubächer Platt“ umgedichtet hatte. „Wenn die Stadt Haiger so et-



Zahlreiche Bürger kamen zum Seniorennachmittag in die Haigerer Stadthalle, wo wie in jedem Jahr ein buntes Programm geboten wurde.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

was anbietet, dann wollen wir das auch annehmen. Die Veranstaltung stimmt uns schon ein wenig auf die Adventszeit ein“, sagte eine Seniorin auch im Namen ihrer beiden Freundinnen, mit denen sie die Feier besuchte und einen „Frauentag“ verbrachte.

Verständlich – bei einer großen Auswahl an Kuchenorten und einer Tasse Kaffee unterhielt man sich, und als Ronald Lommel seine Version von „Hallelujah“ anstimmte, sang der Einzelkünstler mit dem Saal im Chor. Bürgermeister Mario Schramm

und Moderator Andreas Rompf freuten sich über die gesellige Stimmung während der Feier und bedankten sich bei allen Helfern. Den Gästen wünschten sie eine frohe Adventszeit, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.



Die Kinder aus der Klingelwiese hatten riesigen Spaß und erhielten viel Applaus für ihre Darbietungen.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Lobpreisabend im Hickenweg

HAIGER (red) – In der Freien evangelischen Gemeinde im Hickenweg findet am Freitag (6. Dezember, 20 Uhr) wieder ein Lobpreisabend statt. Besucher sind herzlich willkommen. Das Thema des Abends lautet „Barmherzigkeit“. Beteiligt an der Gestaltung sind Musiker unterschiedlicher Gemeinden aus Haiger und Umgebung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es wird viel gesungen, hinzu kommen kurze geistliche Impulse. Im Rahmen des Abends besteht auch die Möglichkeit, persönliche Erlebnisse mit Gott weiterzugeben.

Spielenachmittag am Freitag

HAIGER (öah) – Am morgigen Freitag (6. Dezember) findet von 15 bis 17 Uhr der letzte Spielgerätenachmittag im Haigerer Hallenbad statt. Der Eintritt für Kinder beträgt 1,50 Euro für zwei Stunden. Wie immer steht auch am Nikolaustag die Drei-Meter-Sprunganlage zur Verfügung. Der Förderverein bedankte sich herzlich für die Hilfe und Spenden bei den Mitgliedern und den Sponsoren und wünschte allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in 2020.

Amtliche Bekanntmachungen



DER STADTVERORDNETENVORSTEHER
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAIGER

Haiger, 4. Dezember 2019

EINLADUNG

zur 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode

Mittwoch, den 11. Dezember 2019
17.00 Uhr

STADTVERORDNETENSITZUNGSZAAL
– Rathaus Haiger –
BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN

gez. Seipel
Stadtverordnetenvorsteher

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben
4. Haushaltsplan der Stadt Haiger für das Haushaltsjahr 2020
hier: Einbringung
5. Kinderbetreuung im Stadtgebiet Haiger
hier: Bezuschussung des Evangelisch-Freikirchlichen Kindergartens Haiger e.V.
6. Vereins- und Sportförderung
hier: Wiederinkraftsetzung der „Richtlinien der Stadt Haiger zur Förderung der Arbeit in anerkannten Vereinen und Gruppen“
7. Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Haiger
hier: Beschlussfassung
8. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2019 der Stadtwerke Haiger
9. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Beschluss über die Verwendung des Jahresgewinns der Stadtwerke Haiger
10. Strom-Tarifpreise zum 1. Januar 2020
11. Zuschuss zu den gemeinschaftlichen Veranstaltungen (Jahresabschlussfeier) der Feuerwehren der Stadt Haiger
12. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)
hier: Anpassung der Gebühren
13. Vorrangzonen für Windenergieanlagen im Teilregionalplan Energie
14. Bauleitplanung der Stadt Haiger
6. Änderung Bebauungsplan „Fahler II. BA“, Gemarkung Haiger im Verfahren gem. § 13 a BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
15. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Scheid/Niedermühle 2. Abschnitt“, Gemarkung Oberrobbach im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
16. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Fahler 3. Abschnitt“, Gemarkung Haiger im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
17. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Heidwiese“, Gemarkung Allendorf im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
18. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Reuterweg“, Gemarkung Sechshelden im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
19. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Verlängerte Felsgartenstraße“, Gemarkung Dillbrecht im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
20. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Über dem Heimelweg“, Gemarkung Langenaubach im Verfahren gem. § 13 b BauGB
hier: Umstellung auf Bearbeitung im Verfahren gem. § 13 b BauGB
21. Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 18.11.2019; (eingegangen am 18.11.2019)
hier: Stadthalle Haiger; Durchführung eines Bürgerentscheids
22. Gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktion Haiger vom 27.11.2019; (eingegangen am 27.11.2019)
hier: Stadthalle Haiger; Bürgerinformation und Meinungsabfrage
23. Anfragen und Anregungen
24. Grundstücksangelegenheiten
25. Personalangelegenheiten
26. Persönliche Erklärung eines Stadtverordneten



Die Offdillner Feuerwehr spendet Adventskalender

HAIGER-OFFDILLN (öah) – Auf Initiative der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Offdilln hat der Feuerwehrverein der örtlichen Kindertagesstätte 39 Adventskalender geschenkt. Die großzügige Geste sorgte für große Freude unter den Kleinen. Die Initiative kam von Wehrführer Raphael Hofmann, der eine Beteiligung an der Spendenaktion „Grisu hilft!“ vorschlug. Bei der Aktion gehen 50 Cent pro Adventskalender an die Hessische Feuerwehrstiftung (Landesfeuerwehr-

verband Hessen), um verunglückte Kameraden zu unterstützen. Der Verein sei schnell begeistert gewesen und habe das Projekt einstimmig genehmigt, erklärte Hofmann. Nun besuchten Wehrführer Hofmann und Vereinsvorsitzender Florian Niessen die Kindertagesstätte, um die Feuerwehr-Adventskalender vorbeizubringen. „Was steht bald für ein großes Fest an?“, fragte Niessen die Kinder. Vorbildlich standen die Kleinen Hand in Hand nebeneinander und hörten ihm auf-

merksam zu. Riesig war die Freude, als die Adventskalender mit dem kleinen Drachen Grisu übergeben wurden. Auch Nicole Theis, Leiterin des Kindergartens, zeigte sich begeistert von der Geste: „Das ist eine total coole Idee. Den Kindern wird dadurch auch die Angst vor der Feuerwehr genommen.“ Von Angst war keine Spur mehr, denn die Kinder luden die beiden „Florianer“ direkt zum Spielen ein.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Rathaus ist geschlossen

HAIGER (red) – Am Montag (9. Dezember) sind die Haigerer Stadtverwaltung sowie alle städtischen Abteilungen ab 12.30 Uhr wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Landfrauen laden in die Hütte

ALLENDORF (red) – Die Allendorfer Landfrauen laden für den 9. Dezember (Montag) zum letzten Hüttenreffen in 2019 ein. Bei einem gemütlichen Adventskaffee mit Kaffee und Kuchen kann gespielt, geplauscht und gestrickt werden. Nichtmitglieder sind gern gesehen.

Abschlussfeier mit Nikolaus

HAIGER-RODENBACH (red) – Der Schützenverein Rodenbach lädt zur Nikolausfeier und Abschlussfeier für Sonntag (8. 12., 16 Uhr) ins Vereinsheim ein. Kinder bis zehn Jahren erhalten ein kleines Geschenk.

Nicht den Weihnachtsmann ärgern

Geschwindigkeitsmessgeräte mit weihnachtlichen Symbolen

HAIGER (öah) – Wer in Haiger und den 13 Stadtteilen zukünftig zu schnell fährt, wird durch ein grimmig dreinschauendes Weihnachtsmann-Motiv an seine überhöhte Geschwindigkeit erinnert.

Die Gestaltung der Geschwindigkeitsmessgeräte wurde vor wenigen Tagen von Ordnungspolizist Eike Estevez-Kring an die Jahreszeit angepasst - das Display zeigt nun weihnachtliche

Symbole. Der grimmig dreinschauende Weihnachtsmann tritt in Erscheinung, wenn die Höchstgeschwindigkeit überschritten wurde. Zudem wird die zu hohe Geschwindigkeit in Rot angezeigt.

Dagegen belohnt ein mit Geschenken beladener Schlitten die Verkehrsteilnehmer, die vorbildlich auf den Straßen unterwegs sind. Die unterschiedlichen Bilder auf den Tafeln sollen für wachsendes Interesse an den di-

gitalen Tafeln sorgen.

Die Anzahl der „Temposünder“ ist deutlich zurückgegangen

Wie der Ordnungspolizeibeamte mitteilte, haben sich die Messgeräte bewährt. In den Bereichen, in denen die Geschwindigkeitsmessgeräte angebracht sind, sei die Anzahl der „Temposünder“ deutlich zurückgegangen.



Die Geschwindigkeits-Messgeräte der Stadt Haiger zeigen das Tempo im weihnachtlichen Look an. Foto: Siebelist

Der Henker zertrümmert sein Folterwerkzeug

Lesung in der Kulturkapelle in Langenaubach mit Werken des Autors Eberhard L. Betz

HAIGER-LANGENAUBACH (ath) – Vom Leben auf dem Schloss und dem Leben der Untertanen im Fürstentum Nassau-Dillenburg handelte die Lesung aus dem Buch ‚Der Fürst und die Untertanen‘, einem Roman nach der alten Chronik des Sechsheldeners Johann-Peter Haas. Eberhard L. Betz hat sie neu erzählt. Eingeladen hatte das Kulturamt der Stadt Haiger in die Kulturkapelle Langenaubach. Kulturamts-Leiter Andreas Rompf erinnerte in seiner Begrüßung an das Werk von Prof. Eberhard L. Betz, der aus Sechshelden stammt. Betz ist auch der Autor von „Ez bass off“, das sich inzwischen zu einem Standardwerk im Dillkreis gemauert hat.

Die Lesung war aufgeteilt: Albrecht Thielmann erzählte und kommentierte die Geschichte des Johann-Peter Haas. Annelie Geyer las entsprechende Schlüsselszenen aus dem Buch. Allein

ihr lebendiges Lesen aus diesem dokumentarischen Geschichtsroman lohnte den Besuch.

Spitzelsystem von Kirche und Staat

Die Hauptfigur im Roman, Johann-Peter, wird als Junge Zeuge des großen Stadtbrandes in Haiger und wenige Tage später in Dillenburg und ist unwillig Zuschauer beim grässlichen Tod der jungen Kindstöterin und schuldigen Brandstifterin, die zunächst gemartert und dann bei lebendigem Leib verbrannt wird. Thielmann erläuterte dazu die Vorgeschichte, nämlich die damals übliche soziale Verdammung dieser unehelichen Mutter, die als „Säumsch“ keinen guten Ort mehr in der Nassauischen Welt gehabt hätte.

Erstauflage ist das Verhalten des Henkers, der beim Leidensmarsch der Gepeinigten durch die Stadt hoch zum Galgenberg



Annelie Geyer und Albrecht Thielmann lasen aus den Texten von Eberhard L. Betz.

an der Mauer des Obertors seine Folterinstrumente zerschlug. Er wollte kein Henker mehr sein. Harro Schäfer trug als Zwischenstück im heimischen Dialekt eine gespenstische prophetische Warnung vor dem Dillenburg Brand vor, die seinerseits durch das Dilltal eilte.

Prophetische Warnung auf „Platt“ vorgetragen

Auf seinem weiteren Lebensweg als Koch und Lakai am Fürstentof, als Bergmann und Bauer, später als Heimberger in der ungeliebten Steuer-Verwaltung seines Dorfes beobachtet Johann-Peter Untertanengeist im Schloss und in der kleinsten Hütte. Er selbst wird beinahe ein Opfer des allgegenwärtigen Spitzelsystems – es war eine völlig harm-

lose Sache-, das Abweichungen von den Verhaltensvorschriften des Fürsten und der Kirche konsequent ahndet. Der penible Johann VI. hatte 100 Jahre zuvor ein rigides Gesetzeswerk hinterlassen, das Sittlichkeit und Ehrbarkeit in seiner Grafschaft in vielen Lebensbereichen festlegt. Diese fundamentalistische Enge des nassauischen Lebens wird in historischen Ausstellungen nicht sichtbar. Betz hat sie uns aber schlüssig erzählt.

Deutlich werden aber auch Seitenhof, als Bergmann und Bauer, später als Heimberger in der ungeliebten Steuer-Verwaltung seines Dorfes beobachtet Johann-Peter Untertanengeist im Schloss und in der kleinsten Hütte. Er selbst wird beinahe ein Opfer des allgegenwärtigen Spitzelsystems – es war eine völlig harm-

menkommen schuf einst Vertrautheit. Deutlich wird der Charakter der beliebten Spinnstuben, einem Treffpunkt des ungebärdigen sozialen Lebens der jungen Leute.

Dass der Chronist Johann-Peter Haas in dieser Zeit auch großer Nöte auf seine Art sein Glück findet und im Alter seine Chronik mit starken kritischen Untertönen schreiben kann und Betz sie neu erzählt hat, ist ein großer Gewinn für unsere heimische Literatur. Es gibt kein vergleichbares Buch, das die Welt unserer Vorfahren so anschaulich erzählt, das ihre Ängste und Nöte, ihre ganze Lebenswelt verständlich macht.

„Der Fürst und seine Untertanen“, 238 Seiten, Verlag Albrecht Thielmann. ISBN 978-3-9813-197-6-7



Der Offdillner Harro Schäfer trug ein Gedicht „auf Platt“ vor. Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Weihnachtsmarkt in Flammersbach

Am Samstag am Dorfgemeinschaftshaus

HAIGER-FLAMMERSBACH (red) – Am Samstag (7. Dezember) findet der Weihnachtsmarkt am Flammersbacher Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Vereinsgemeinschaft richtet den Markt gemeinsam aus, es gibt verschiedene Stände mit Geschenkideen.

Der Stand des Fußballvereins öffnet um 12 Uhr und bietet Getränke an. Zur gleichen Zeit öffnet der Stand des Traktorvereins, der Bratwurst vom Holzkohlegrill anbietet. Am frühen Nachmittag bietet die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde um 14 Uhr Kaffee und Waffeln an. Die Kirche hat für 17 Uhr

einen Posaunenchor organisiert, der alle Anwesenden zum Mitsingen einlädt. Im Anschluss wird ein Fenster des lebendigen Adventskalenders am Dorfgemeinschaftshaus geöffnet.

Am folgenden Samstag (14. Dezember, 15 Uhr) findet im Schützenhaus das Seniorentreffen statt. Die Kirche und Gemeinde sind mit einem Chor beteiligt. Ferner gibt es eine Bilderpräsentation. Zwischen den Jahren startet am Samstag, (28. Dezember, 10 Uhr) der alljährliche Grenzgang des Fußballvereins. Treffpunkt ist die Bushaltestelle in der Dorfmitte.

Seelbach: Vorverkauf gestartet

HAIGER-SEELBACH (red) – Der Vorverkauf für die Veranstaltungen zum 100. Geburtstag des SSV Haigerseelbach (21. bis 25. Mai) hat begonnen. Die Tickets für die Dorfrock (21. Mai) kosten 17,90 Euro, die für die „Remmi Demmi Boys“ (22. Mai) sieben Euro und die für die „Bayernmän“ acht Euro (23. Mai). Ein sogenannter „Weekendpass“ ist für 29,90 Euro erhältlich. Tickets gibt es im Vorverkauf bei Karl Hermann Sauer 02773 1472 und Marc Zimmermann 02773 72428.

Haubergsossen treffen sich

HAIGER-DILLBRECHT (red) – Die Haubergsossenschaft Dillbrecht lädt alle Genossen zur Haubergsversammlung für den kommenden Dienstag (10. Dezember, 19 Uhr) ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Haubergsvorstehers, des Rechner und des Revierförsters sowie Vorstandswahlen und „Verschiedenes“. Der Vorstand weist auf die besondere Bedeutung der Neuwahlen hin.

Erzählung über Johann-Textor

Quarta-Buch im Haigerer Rathaus erhältlich

HAIGER (öah) – Heimatfreunde können heute das Buch „Johann Textor Haegeranus“ von Hubert-Georg Quarta in gebundener Form zu einem reduzierten Preis im Rathaus der Stadt Haiger erwerben. Die 165-seitige Erzählung handelt von dem deutschen Geschichtsschreiber, Juristen und Historiker Johann Textor. Dieser wurde im September 1582 in Haiger geboren und starb am 30. Oktober 1626 an der Pest in Dillenburg.



Die Erzählung über Johann-Textor, geschrieben von Hubert-Georg Quarta, ist im Haigerer Rathaus zu einem reduzierten Preis erhältlich.

Foto: Stadt Haiger

ebay-Kleinanzeigen-Konto „Stadt Haiger“, Link: www.ebay-kleinanzeigen.de.

Gottes Geschichte mit den Menschen

Ausstellung im Gläseraal der Stadthalle

HAIGER (red) – „Gottes Geschichte mit den Menschen“ lautet der Titel einer 3D-Kunstausstellung im Gläseraal der Stadthalle. Sie ist vom 17. bis zum 20. Dezember jeweils von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Schulklassen sind nach Anmeldung auch vormittags willkommen. Veranstalter sind der Arbeitskreis Migration und Integration Haiger (AMIN) sowie das Kairos-Projekt „Kirche mit Menschen aus aller Welt“.

Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen. Die Geschichte Gottes mit den Menschen wird in einer Dioramenschau des Künstlers Karl Heinz Halmes aus

Belgien präsentiert. Dioramen sind Kastendarstellungen, die eine dreidimensionale Sicht der biblischen Geschehnisse erlauben. Die Ausstellung besteht aus 16 künstlerisch hochwertigen Dioramen, die bereits mit viel Erfolg in Belgien, Deutschland, Österreich und Luxemburg gezeigt wurden.

Anmeldung bei: Walter Feckinghaus: E-Mail: w.feckinghaus@allianzmission.de; Tel.: 0176 513 732 02; Kontaktpersonen: Michael Höder; E-Mail: m.hoerder@allianzmission.de; Tel.: 01573 6464 787; Piero Scarfalloto; E-Mail: piero.scarfalloto@fag.de; Tel.: 0176 9228 1973.

Neues Kompetenzzentrum

Bremicker Bau baut im Technologiepark auf der Haigerer Kalteiche



So soll das Kompetenzzentrum der Firma Bremicker aussehen.

Skizze: Bremicker

HAIGER (öah) – Die Bremicker Bau GmbH baut ein Kompetenzzentrum im Haigerer Technologiepark Kalteiche. Geschäftsführer Martin Krummenerl und Felix M. Schaumberg (CEO Bremicker Verkehrstechnik GmbH) gaben jetzt beim offiziellen Spatenstich gemeinsam mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm, Bauamtsleiter André Münker und Architekt Thomas Lotter den Startschuss für das Projekt auf der 6000 Quadratmeter großen Fläche im Kalteichering 66.

Die Bremicker Bau GmbH wurde am 1. Mai dieses Jahres aus der Bremicker Verkehrstechnik GmbH heraus als eigenständiges Unternehmen gegründet. „Diese schlagkräftige Einheit mit voller Konzentration auf den Kunden ist aber kein Neuling, sondern schon viele Jahre am Markt erfolgreich“, erklärte Felix M. Schaumberg. Die große Expertise in der Projektleitung, ergänzt durch eine eigenständige Konstruktionsabteilung und Montage-teams, zeichnen einen der führenden Generalunternehmer für Verkehrstechnik-Bauprojekte aus. Der Bereich der statischen Projekte soll weiter ausgebaut werden. Zukünftig werden auch verstärkt dynamische Projekte als Generalunternehmer oder mit Partnern realisiert.

Auf einer Gesamtfläche von 6000 Quadratmetern soll der neue Standort Haiger errichtet und Mitte nächsten Jahres fertiggestellt werden

Um auch in Zukunft den Wachstumskurs im Bereich von Straßenbauprojekten fortzusetzen und die Liefergeschwindigkeit steigern zu können, baut die Bremicker Bau GmbH im Gewerbegebiet Kalteiche, direkt an der A45 gelegen, ihr neues Kompetenzzentrum. Auf einer Gesamtfläche von 6000 Quadratmetern wird der neue Standort Haiger errichtet und Mitte nächsten Jahres fertiggestellt werden. Aktuell vertiefen sich bereits weitgehende Planungen über eine Flächenvergrößerung um weitere 6.000 Quadratmeter für ein künftiges Außenlager.



Symbolischer Spatenstich im Technologiepark Kalteiche (v.l.): André Münker (Bauamtsleiter der Stadt Haiger), Felix M. Schaumberg (Geschäftsführer Bremicker Verkehrstechnik) Mario Schramm (Bürgermeister der Stadt Haiger), Martin Krummenerl (Geschäftsführer Bremicker Bau), Thomas Lotter (Architekten Weiss & Partner). Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Wir sind hoch erfreut über die Ansiedlung eines weiteren innovativen und international tätigen Technologieunternehmens“, sagte Haigers Bürgermeister Mario Schramm beim Spatenstich. „Es ist sehr erfreulich, dass sich die Firma aufgrund der hervorragenden Lage Haigers in Deutschland und Europa für den Standort im Technologiepark Kalteiche entschieden hat.“

Zentral in Deutschland angesiedelt, will die Bremicker Bau

GmbH Bestands- und Neukunden einen allumfassenden Service und Dienstleistungen aus einer Hand bieten.

Die gute Lage der Stadt war ausschlaggebend für die Ansiedlung des Unternehmens

„Ergänzt durch weitere Standorte in Weilheim und Dresden gewährleistet die Bremicker Bau

GmbH schnelle Reaktionszeiten und direkte Ansprechpartner im Süden, Mitte wie auch in den neuen Bundesländern“, erklärte Geschäftsführer Martin Krummenerl. Eine deutschlandweite und flächendeckende Leistungserbringung eines Generalunternehmers sei jederzeit gegeben. Das neue Projekt auf der Kalteiche sei „ein klares Bekenntnis zum kontinuierlichen Ausbau der Bremicker Bau GmbH“.

Urkunden für die Fußballer

65 Teilnehmer des internationalen Fußballturniers in Sechshelden ausgezeichnet

HAIGER (öah) – Die Teilnehmer des Fußballturniers, das während des Familiensporttages im September in Sechshelden veranstaltet wurde, haben von Bürgermeister Mario Schramm eine Urkunde überreicht bekommen. Gemeinsam mit dem Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel und Rainer Binde, Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur, gratulierte er den 65 Teilnehmern.

Der Familiensporttag im Rahmen des Hessischen Landesprojektes „Sport und Flüchtlinge“ wurde hauptsächlich von Wilton Ferreira („Sportler ruft Sportler“/Kairos), seiner Frau Anke Lehr, dem Pastor des Kairos-Projektes, Piero Scarfalloto, Jürgen Schäfer und dem Sportcoach Ben Menges vorbereitet.

Der SSV Sechshelden stellte dafür seine Flächen zur Verfügung und unterstützte die Verantwortlichen bei der Verpflegung. Sie alle sorgten für eine Veranstaltung mit viel Spaß, gemeinsamem Grillen und einem internationalen Kairos-Gottesdienst. Auch ein Fußballturnier stand auf dem Programm, an dem vier Mannschaften teilnahmen. Für

ihre Leistungen bekamen die Fußballer bereits bei einer Siegerehrung Medaillen ausgehändigt. Nun organisierten Andreas Rompf und Robin Simig vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit eine offizielle Übergabe der Urkunden.

Schramm: „Der Familiensporttag war ein Riesenfest mit vielen Angeboten“

Bürgermeister Mario Schramm überreichte den Sportlern ihre Auszeichnungen und sprach sein Lob für alle Verantwortlichen des erfolgreichen Sportfestes aus: „Der Familiensporttag war ein Riesenfest mit vielen Angeboten. Neben Fußball gab es beispielsweise auch Volleyball oder Tennis. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Vorbereitung übernommen haben.“

Flüchtlinge sind „in Haiger angekommen“

Auch Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel zeigte sich sehr dankbar über die Veranstaltung und deren Gemeinschaftsgefühl: „Sie sind hier in Haiger ange-



Die Sieger des Fußballturniers bekamen für ihre Leistung eine Urkunde überreicht.

Foto: Lea Siebelist/ Stadtverwaltung Haiger

kommen, und hier in Haiger gibt es Menschen, die das gemerkt haben. Diese haben sich im AMIN-Kreis zusammengeschlossen. Sie sagen: ‚Wir wollen helfen, wo wir können.‘ Auch die Politik in Haiger, an der Spitze

unser Bürgermeister, hat ein offenes Ohr für Sie. Ich denke, das ist unsere Aufgabe, dass wir versuchen, Ihr Leben zu erleichtern! Ich hoffe sehr, dass Sie gut Fuß fassen in Haiger.“

Die Anwesenden waren voller Freude über die große Wertschätzung seitens der Stadt Haiger. Wilton Ferreira bedankte sich zum Abschluss der Veranstaltung nochmal recht herzlich bei Bürgermeister Mario Schramm und allen Beteiligten.



Das festlich beleuchtete Heimatmuseum sorgt gemeinsam mit den bewirtschafteten Hütten des „Winterzaubers“ für eine weihnachtliche Atmosphäre. Foto: Sven Gerlach



Fast 500 Wintersportler wurden allein am Sonntag auf der Haigerer Eisbahn gezählt. Foto: Sven Gerlach

Winterzauber-Bilderbogen

Noch bis zum 31. Dezember laden die Eislauf-Arena und das Hüttendorf ein



Die Belegschaft der bewirtschafteten Hütten am Marktplatz sorgt für das leibliche Wohl der Besucher. Es gibt warme und kalte Getränke sowie süße und deftige Speisen. Auch am Stand dabei: Lena Hirten vom Veranstalter „Krönchen Events“ aus Siegen (Foto links). Foto: Sven Gerlach



„Ich mag dieses tolle Ambiente. Winterzauber und Eislauf-Arena sind eine echte Erfolgsgeschichte“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, der gemeinsam mit Stadträtin Sigrun Schmidt (links) und dem Ersten Stadtrat Sebastian Pulfrich die Eisbahn eröffnete. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Der Winterzauber eignet sich hervorragend als Treffpunkt. Foto: Sven Gerlach



Gute Stimmung trotz niedriger Temperaturen - am Marktplatz herrscht eine schöne Atmosphäre. Foto: Ralf Triesch



Die Eislauf-Arena und der Winterzauber bilden einen idealen Anlaufpunkt für einen Familienausflug. Foto: Sven Gerlach



Als „EVE“ spielte, freuten sich jede Menge Musikfans über die gute Unterhaltung. Foto: Sven Gerlach



Der Winterzauber mal aus einer anderen Perspektive. Foto: Sven Gerlach



Kalender 2020



Tee-Adventskalender
Nach dem Motto „Vorfreude zum Aufgießen“ begleitet dich der neue Tee-Adventskalender stimmungsvoll durch die Vorweihnachtszeit. 24 duftende Sorten - von beliebten Klassikern bis zu würzigen Neuheiten - bringen dir Weihnachten jeden Tag genussvoll etwas näher.

4,95 €



Die Adventskalender-Innovation: mit großem Aufstell-Tannenbaum - kinderleicht zum Zusammenstecken und hübsch anzusehen. Mit 24 Pixi-Büchern zum Vorlesen für die Vorweihnachtszeit. Großes Format! Sehr dekorativ für eine romantische Vorweihnachtszeit!

19,99 €



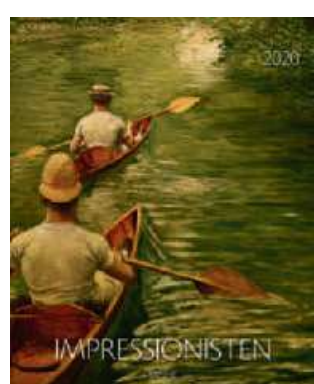
Kunterbunter Rätselspaß!
In diesem bunt illustrierten Tagesabreißkalender stecken knifflige Rätsel, lustige Scherzfragen und interessante Wissensfragen für jeden Tag. In vielseitigen Themenbereichen bietet die Maus Erklungen.

9,99 €



Rentnerkalender
Der Ruhestand hält viele Überraschungen und Herausforderungen bereit. Mit Humor, guten Tipps für Körper, Geist und Seele, aber auch mit nachdenklichen Sprüchen lässt sich der neue Lebensabschnitt aufs Beste genießen.

5,00 €



Impressionisten
Dieser beliebte Kalender zeigt eine Auswahl der schönsten Bilder aus der Epoche des Impressionismus.

15,00 €



Das Geheimnis alter Bäume
Die großartige Welt der Natur in einem wunderschönen Wandkalender. Der attraktive Kalender zum SPIEGEL-Langzeit-Bestseller „Das geheime Leben der Bäume“. Traumhafte Farbbilder im Großformat zum Heraustrennen. Originaltexte von Peter Wohlleben.

22,00 €



Oldtimer Traktoren
Eine gelungene Auswahl historischer Traktoren ziert diesen praktischen Kalender mit viel Platz für Eintragungen. Das ideale Geschenk für Liebhaber alter Landmaschinen.

5,00 €



Kloster-Küchenkalender
In diesem Kalender stellt die Schwester Justina aus der Benediktinerinnenabtei Mariendonk ihre besten Kloster-Rezepte vor. Dabei verwendet sie Gemüse, Obst und Kräuter aus dem eigenen Klostergarten, die sicher auch in Ihrem Garten wachsen.

8,95 €



Streifenkalender 2020
Unser Verkaufsschlager ist bei vielen unserer Kunden nicht mehr wegzudenken! Der Streifenkalender passt an jede schmale Stelle und hat dank seiner großen Felder genug Platz für Geburtstage, Termine und Notizen.
Format: 14,8 x 96 cm

5,50 €



Fit im Kopf
Blatt für Blatt ein neuer Rätselspaß und eine neue Herausforderung für die kleinen grauen Zellen. Ob Schwedenrätsel, Kreuzgitter oder Zahlenrätsel und natürlich jede Menge Kreuzworträtsel: für Abwechslung ist gesorgt!

5,00 €



Sudoku Kalender
Für Sudoku-Einsteiger und fortgeschrittene Zahlenrätsel-Fans ein Muss: der übersichtliche Abreißkalender, der Blatt für Blatt vier neue Sudokus bietet - und das ein ganzes Jahr lang! Ein Kalender mit Suchfaktor!

5,00 €



Achtsamkeit
Um die Alltagsprobleme besser bewältigen zu können, wünschen sich viele mehr Gelassenheit. Achtsamkeit ist ein wunderbarer Weg, um auch bei Stress und hohen Anforderungen entspannt zu reagieren oder zu bleiben.

5,00 €



Mondkalender
Wie Sie sich jeden Tag von der Mondkraft unterstützen lassen können, zeigt dieser Kalender: Er informiert über die günstigen Tage für Hausarbeiten, Friseurbesuche oder die Pflanzenpflege. Sie erfahren, wie die Gesundheit gestärkt werden kann und vieles mehr.

5,00 €

Gleich bei uns mitnehmen:

- **Pressehaus Wetzlar**
Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar
- **Geschäftsstelle Weilburg**
Marktplatz 1, 35781 Weilburg
- **Geschäftsstelle Gladenbach**
Marktplatz 5, 35075 Gladenbach
- **Geschäftsstelle Biedenkopf**
Marktplatz 16, 35216 Biedenkopf
- **Pressehaus Dillenburg**
Rathausstraße 1, 35683 Dillenburg
- **Service-Partner Haiger**
Hauptstr. 36, 35708 Haiger
- **Kundencenter Wieseck**
Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen-Wieseck

Nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise inkl. MwSt.

VRM Shop

Dieter Franz vorn

Doppelkopfturnier in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (öah) – Organisiert von Silvia Cloos-Schmidt hat der Tennisclub Blau-Weiß Allendorf sein sechstes Doppelkopfturnier angeboten. Unter der fachlichen Leitung von Dieter Franz zeigte sich, dass die Freunde des weißen Sports nicht nur die Tennisbälle, sondern auch das Kartenspiel beherrschen. 16 Teilnehmer stellten ihr Können unter Beweis. Am Ende siegte Dieter Franz vor Gerd Kleinhans und Stefan Stahl. Franz darf den Wanderpokal bis zum nächsten



Sieger Dieter Franz (links) mit Silvia Cloos-Schmidt und Stefan Stahl. Foto: TCA

Turnier mit nach Hause nehmen.

Weihnachtsmarkt in Oberroßbach

Am Sonntag rund um die Kirche

HAIGER-OBERROSSBACH (miwo) – In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde und der Christlichen Versammlung veranstalten die Oberroßbacher Ortsvereine am Sonntag (8. Dezember, 11.30 Uhr) einen Weihnachtsmarkt an der Oberroßbacher Kirche.

Mandeln und Kuchen gehören zu dem umfangreichen Angebot. Zum Aufwärmen wird heißer Apfelwein und Glühwein zubereitet. Für die jungen Besucher stehen heißer Kakao oder heißer Apfelsaft auf dem Angebotsplan.

Wer noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist, wird bestimmt beim Selbstgebastelten oder am Büchertisch fündig.

Der Nikolaus hat ebenfalls versprochen, einen Abstecher nach Oberroßbach zu machen. Die Wartezeit bis dahin vergeht in der Kinderecke mit Betreuung beim Basteln und Malen bestimmt wie im Flug.

Die Ortsvereine bieten ab 11.30 Uhr unterschiedliche Leckereien an. Bei weihnachtlicher Stimmung können sich die Besucher eine Pilzpfanne, geräucherte Forellen oder Grillwurst mit Pommes schmecken lassen. Aber auch Crêpes, Waffeln, gebrannte

Der Skiclub lädt ein

HAIGER (red) – An jedem ersten Freitag eines Monats öffnet der Ski-Club Steinbach ab 18 Uhr die Skihütte und lädt zum geselligen Beisammensein ein. Der nächste Termin ist der 6. Dezember. Es gibt Steinbacher Naujoarn und jeder, der eine Nikolasmütze trägt, bekommt eine kleine Überraschung.

Dorfweihnacht in Steinbach

Am 15. Dezember rund um die Kirche

HAIGER-STEINBACH (red) – Die Dorfweihnacht in Steinbach findet am 15. Dezember (Sonntag) rund um die Kirche statt. Von 15 bis 19 Uhr wird ein buntes Programm mit gemeinsamem Singen und einem Anspiel des Kindergartens geboten.

und deftig), Bastelsachen, Strickware, Weihnachtsdekoration und Weihnachtsbäume.

Auf Besucher freuen sich: Ev. Kirchengemeinde, Freie evangelische Gemeinde, Freiwillige Feuerwehr, Kindergarten, Ski-Club, Angelclub, Christliche Gemeinde, CVJM, TSV, VdK, Vogel- und Naturschutzverein.



Viele Besucher werden zum Weihnachtsmarkt in Steinbach erwartet. Foto: privat

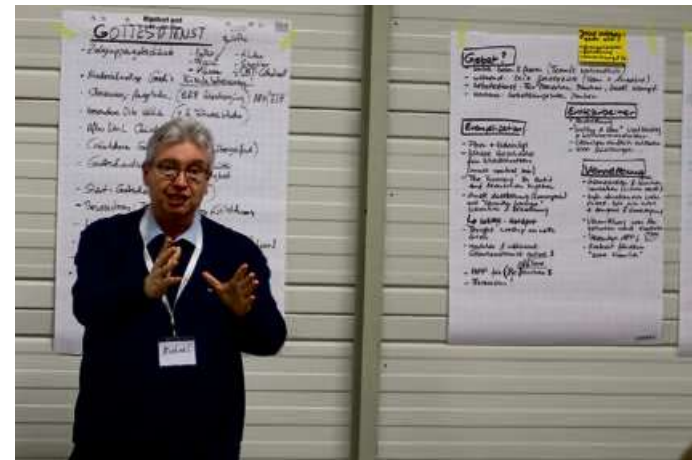
„Aufbruch“ sammelt viele Ideen

Christliche Kirchen und Gemeinden wollen sich beim Hessesentag 2020 einbringen

HAIGER-RODENBACH (wlu) – Gut 50 Vertreter der christlichen Kirchen und Gemeinden aus Haiger und Umgebung erlebten jetzt einen ersten Kreativtag. Hier wurden Ideen gesammelt, um den Hessesentag in Haiger in 2022 ein besonderes Gesicht zu geben. Der Verein „Aufbruch Hessesentag“ will mit der Bündelung der Christen den Anstoß geben, die Region nachhaltig zu verändern. Aspekte wie eine herzliche Willkommenskultur, lebendige Gemeinden und positive Entwicklungen in Familien und Schulen, Wirtschaft und Verwaltung stehen dabei im Fokus.

me der Freien evangelischen Gemeinde in Rodenbach eingeladen. Über 50 Vertreter erlebten einen „inspirierenden und einheitsfördernden Nachmittag“, wie die Auswertung am Ende ergab. „Wir wollen 2022 einen einzigartigen Hessesentag mitgestalten, der unsere Region nachhaltig verändert“, sagte Pfarrer Michael Böckner aus Allendorf.

Und dazu seien viele Ideen gefragt. Um der Kreativität freien Lauf zu lassen, bedient sich die Teilnehmer der Methode des „World-Café“. Hierbei wurden unter Moderation von Christian Kolb zu einzelnen Themenfeldern wie „Generation 55+“, „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“, „Jugendliche“, „Gastfreundschaft“ usw. Anregungen aufgezeichnet. Wichtig dabei: Man durfte träumen und ungewöhnliche Dinge notieren. So wurde eine Gebetsinitiative ins



Gut 50 Vertreter der christlichen Kirchen und Gemeinden erlebten einen ersten Kreativtag. Zu den Referenten gehörte Pfarrer Michael Böckner. Foto: Loh

Spiel gebracht, ebenso „Countdown-Gottesdienste“ auf dem Weg zum Hessesentag und ein „Smaland“ für Kinder.

Es kamen viele Ideen und Vorschläge zusammen, die in den

langfristige Aktivitäten wie ein Kindermusical und Konzerte mit bekannten Bands. Michael Böckner zeigte sich am Ende des Nachmittags begeistert: „Das hat sehr viel Spaß gemacht und war eine wunderbare Erfahrung“. Der Kreativtag wurde mit einem Gottesdienst zum Thema „Neues Land betreten“ abgerundet, bei dem die Band „New Days Dawning“ aus dem Hickengrund die Teilnehmer in die Anbetung Gottes einstimmte.

Der Verein „Aufbruch Hessesentag“ versteht sich als Plattform, um gemeinsame Planungen der Gemeinden zum Hessesentag 2022 in Haiger weiter anzugehen. So wurde schon als Termin für den nächsten gemeinsamen Gottesdienst im Stadion auf dem Haarwasen der 28. Juni 2020 vorgestellt. Aktuelle Infos gibt es auf der Internetseite www.aufbruchhessesentag-haiger-2022.de

nächsten Wochen und Monaten intensiver ausgearbeitet und mit den Hessesentagsverantwortlichen auf Machbarkeit geprüft werden sollen. Vom Vorbereitungskreis angedacht sind bereits einige

Spende für den SSC

Abgebranntes Sportheim: VR Bank Lahn-Dill hilft

HAIGER-OFFDILLN (red) – Im Dezember 2018 gab es im Sportheim des SSC Offdilln eine fröhliche Weihnachtsfeier. Groß war der Schock am nächsten Morgen – das Domizil der Kicker stand lichterloh in Flammen und brannte nieder. Experten stellten fest, dass ein technischer Defekt die Ursache gewesen war. Für den Wiederaufbau des Sportheimes stiftet die VR Bank Lahn-Dill 1000 Euro aus Mitteln des VR-Gewinnssparvereins.

„Es war für alle Beteiligten ein großer Schicksalsschlag, wir unterstützen den Verein gerne“, sagte Thomas Busch, Regionalleiter Mitte der VR Bank Lahn-



Regionalleiter Thomas Busch überreichte den „Scheck“ an die beiden SSC-Vorstandsmitglieder Rico Faulhammer und Christian Müller (v.l.). Foto: VR Bank Lahn-Dill

Dill, bei der Übergabe. Über die Zuwendung freuten sich die SSC-Vorstandsmitglieder Christian Müller und Rico Faulham-

mer. Die Behördengänge sind abgeschlossen, bis zum Spätsommer 2020 soll der Neubau bezugsfertig sein.

Gesprächskreis in der Stadthalle

HAIGER (öah) – Dr. Michael Wuppermann lädt wieder zur „Internationalen Väterrunde“. Das kostenlose Angebot, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Haiger und dem Ausländerbeirat organisiert wird, richtet sich an ausländische Mitbürger. Der Fellerdillner hilft bei Gängen zu Ämtern und gibt Tipps für den Umgang mit Behörden, bei Schulfragen, Themen des Aufenthalts, der Wohnungs- und Arbeitssuche sowie bei Sprachschwierigkeiten. Das nächste Treffen findet am Donnerstag (12. Dezember) von 18.30 bis 19.30 Uhr im kleinen Raum der Stadthalle statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weihnachtslieder und Worship

DILLENBURG-FROHNHAUSEN (red) – Der überregionale Lahn-Dill Worship- und Gospelchor, dem auch Sänger aus Haiger und Umgebung angehören, gestaltet ein Konzert in der Christlichen Gemeinde Frohnhausen. Worship-Songs, Pop-Songs und Gospel-Hymnen stehen auf dem Programm. Das Konzert findet am Sonntag (8. Dezember, 19 Uhr) in Frohnhausen (Erlenstraße, Zinzendorfhaus) statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Einstimmung auf die Adventszeit

Kirchengemeinde Dillbrecht gestaltet Seniorenfeier im oberen Dilltal

HAIGER-FELLERDILLN (red) – Unter dem Motto „Sehet, ich verkündige euch große Freude!“ richtete die evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht die Seniorenadventsfeier der Stadt Haiger für das obere Dilltal aus. Etwa 80 Senioren aus den Stadtteilen Offdilln, Dillbrecht und Fellerdilln folgten der Einladung und verbrachten am Vortag des 1. Advents einen gemütlichen Nachmittag im Dorfgemeinschaftshaus.

Auch einige Bewohner des Dillbrechter Alten- und Pflegeheims Bender nahmen an der Feier teil. Ein Dekoteam hatte die Tische und Bühne festlich geschmückt, unter anderem mit in liebevoller Handarbeit entstandenen Stoffsternen. Nach der Begrüßung und einer adventlichen Lesung durch Waldemar Schäfer konnten sich die Besucher mit Liedern wie „Alle Jahre wieder“ und „Es kommt ein Schiff gela-

den“ in die Adventszeit einstimmen. Pfarrer Roland Friedrich führte durch das Programm, und bat Bürgermeister Mario Schramm für ein Grußwort auf die Bühne. Dieser nahm sich nicht nur Zeit für ein Grußwort, sondern erzählte den Senioren auch eine Geschichte zum Thema „Zeit“ – verbunden mit dem Wunsch, die Zeit bis Weihnachten bewusst und erwartungsvoll wahrzunehmen. Einen musikalischen Beitrag steuerten Christa Löffler und Jan Simon Schäfer bei, die die Volkslieder „In der Heimat ist es schön“ und „In dem Schneegebirge“ darboten.

Kaffee, Kuchen, Gesang und Nachdenkliches

Auch der Humor sollte an diesem Nachmittag nicht zu kurz kommen: Mit einem Sketch über einen Mann, der gerne wie Robinson Crusoe leben würde, aber



Die Kirchengemeinde Dillbrecht gestaltete die Seniorenfeier im oberen Dilltal. Foto: privat

sich doch ganz gerne von seiner Frau bedienen lässt, war für gute Laune beim Kaffeetrinken gesorgt. Hier nutzten die Senioren die Gelegenheit zu Gesprächen, während sich ein Frauenteam aus Fellerdilln um Kaffee und Kuchen kümmerte. Im Anschluss stand eine Andacht auf dem Programm. Dazu wurden die Strophen des Lieds „Macht

hoch die Tür“ gesungen, und Pfarrer Friedrich ging auf die wunderbaren Bilder ein, die die Worte dieses Lieds zum Ausdruck bringen. Das Lied lade jeden persönlich dazu ein, die Türen hoch und die Tore weit zu machen. Bereichert wurde die Seniorenfeier von Liedbeiträgen des Kirchenchors. Dieser warf etwa mit „Aus der Armut eines

Stalles“ einen Blick voraus auf das Weihnachtsfest und gab den Senioren mit dem Lied „Ein kleiner Stern für dich“ einen weihnachtlichen Segen mit auf den Weg. Nach zweieinhalb Stunden endete ein abwechslungsreiches Programm, die Besucher verließen das Dorfgemeinschaftshaus mit einem kleinen Geschenk und einem fröhlichen Lächeln.

Wir empfehlen uns.

BENNER NATURSTEINE

Ihr Steinmetz im heimischen Raum
Grabdenkmäler, Bildhauerarbeiten
in vielen Natursteinarten.

Auf den Höhen 2 • 35708 Haiger-Fellerdilln
Telefon: 0 27 73 / 25 09

www.benner-natursteine.de

Akku leer?
Wir laden ihn auf!

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler
KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager,
Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen,
An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter
www.automobilemueller.de, Mobil: 0174 / 5602050

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße
31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr.
11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683
Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685
Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau,
Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich
bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

Gesundheit ist ein Menschenrecht

Deshalb hilft ARZTE OHNE GRENZEN
in rund 70 Ländern Menschen in Not –
ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion
oder politischen Überzeugung.

Helfen Sie mit!

**MEDICINS SANS FRONTIERES
ARZTE OHNE GRENZEN e.V.**

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.,
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 097
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

allgemeine Informationen
über ARZTE OHNE GRENZEN
 Informationen für einen Projekteinsatz
 Informationen zur Fördermitgliedschaft
 die Broschüre „Ein Vermächtnis für
das Leben“

Name _____
Anschrift _____
E-Mail _____

11/04/02

**Ohne sauberes Wasser
kann kein Mensch leben**

1.000.000.000 Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Hilf mit, so dass mehr Menschen Wasser als Segen erleben!
Infos zu unseren Wasser-Projekten: www.partneraid.org

**WASSER
EIN SEGEN**

PartnerAid
gemeinsam verändern